

Inhalt

Danksagung	9
1 Einleitung: Mehr Raum für das ‚Andere‘	11
2 Zur Arbeitsweise	27
2.1 Theorie und Empirie	28
2.2 Zur Rolle von Beispielen	39
2.3 Erarbeitungsprozess der Differenzierung von Relationen	42
2.4 Bezugsmaterial	44
2.4.1 „Links leben mit Kindern“	45
2.4.2 „Reinventing Organisations visuell“	47
2.4.3 „Feministisch leben!“	50
3 Sozialtheoretische Grundlegung	53
3.1 Gesellschaft als Vergesellschaftung	53
3.2 Verortung zum Verhältnis von Struktur und Handeln	55
3.3 Begriffsbestimmung Geschlecht	66
3.3.1 Geschlecht als gesellschaftlich-kulturelle Existenzweise (Maihofer)	66
3.3.2 Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt	69
3.3.3 Intersektionale Sensibilität des Begriffs Geschlecht	78
4 ‚Andere‘ Relationen fokussieren: Eine Modellierung	81
4.1 Zum Begriff des ‚Anderen‘	81
4.2 Utopisches Moment	84
4.3 Relationen fokussieren: Relationen der Geschlechter und ihr Gefüge	91
4.3.1 Relation als geschlechtersoziologischer Perspektiv-Begriff	91
4.3.2 Zwei Analyseebenen: Relationen der Geschlechter und ihr Gefüge	96
5 Relationen differenzieren	101
5.1 Relation Hegemonialisierung	104
5.1.1 An Antonio Gramscis Hegemoniebegriff anschließen	104
5.1.2 Hegemoniale Männlichkeit (Connell)	106
5.1.3 Hegemoniale Männlichkeit als institutionalisierte Praxis und generatives Prinzip	109
5.1.4 Vielfalt von Geschlecht hegemonietheoretisch berücksichtigen	113

5.1.5	Hegemonialisierung als Modus des Ins-Verhältnis-Setzens von Geschlechtern	116
5.1.6	„Konsens“ und Hegemonialisierung potenziell pluraler Geschlechter, Sexualitäten und Lebensformen	118
5.1.7	Leerkategorie	121
5.2	Relation Patriarchalisierung	121
5.2.1	Unterdrückung mittels eines ‚männlichen‘ Dominanz-Prinzips	123
5.2.2	Gewalt	124
5.2.3	Zweigeschlechtliches (Unter-)Ordnen, Heteronormativität	130
5.2.4	Leerkategorie	135
5.3	Relation herrschaftskritische Alternativsuche	135
5.3.1	Kritik an Hegemonialisierung und Patriarchalisierung	136
5.3.2	Suche nach (noch) nicht beachteten Ungleichheiten und Diskriminierungen	138
5.3.3	Suche nach verändernder Praxis	139
5.3.4	Leerkategorie	142
5.4	Relation Nebeneinander Miteinander Füreinander	142
5.4.1	Nebeneinander vieler Geschlechter: Plurales Verständnis von Geschlecht	144
5.4.2	Nebeneinander vieler Geschlechter: Abwesenheit von Hierarchien	149
5.4.3	Selbstbestimmtes Angewiesensein und dessen Wertschätzung	153
5.4.4	Leerkategorie	168
5.5	Leerkategorie	168
5.6	Das Gefüge der Relationen untersuchen	168
5.6.1	Verfügbare Ressourcen	171
5.6.2	Verteilung von Sichtbarkeit der verschiedenen Relationen	173
5.6.3	Zugänglichkeit verschiedener Beziehungsformen und Arbeitsweisen	176
5.6.4	Figuren der (queer-)feministischen Kritik	177
5.6.5	Zugang über verschiedene Systeme des Gesellschaftlichen am Beispiel Recht	178
5.6.6	Möglichkeitsbedingungen für Relationen werden in ihrem Gefüge gestaltet	179
5.6.7	Leerkategorie	182

6 Fazit und Ausblick	183
Literaturverzeichnis	191
Abbildungsverzeichnis	201